



Sozialistin

**Jenny Schulz**

**DIE LINKE.**

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

seit ich begann mich politisch zu engagieren, wollte ich etwas für die Menschen in Bewegung setzen. Als junger Mensch viel in der Welt unterwegs, ging es mir aus persönlichem Erleben schon immer um soziale Fragen. Sieben Jahre stritt ich als Stadträtin für mehr Familienfreundlichkeit, sozialen Ausgleich und eine bessere Gesundheitsinfrastruktur in unserer Stadt. Mein Schwerpunkt ist die Sozial- und Gesundheitspolitik. Natürlich treibt mich deshalb gerade jetzt die Frage besonders um, wie es gelingen kann, die Auswirkungen der Pandemie auf die Menschen so gut wie möglich abzufedern. Klar ist, dass besonders ältere Personen mit kleinen Renten, Alleinerziehende, Familien, Kinder und Jugendliche unter den Einschränkungen leiden. Gesundheit ist keine Ware – wir brauchen ein solidarisches Gesundheitssystem, dass für alle gleichermaßen Angebote vorhält! Ich trete im Wahlkreis 10 Magdeburg Nord als Direktkandidatin für DIE LINKE an. Hier sind Fragen wie die Schließung des Fachärzteezentrums, das Angebot an Kinderärzten, ein steigender Pflegebedarf für ältere Menschen oder die Unterbringung zu sozialverträglichen Kosten in Pflegeheimen wichtige gesundheitspolitische Fragen. Auch die Umsetzung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sowie im häuslichen Wohnen sind Herausforderungen, die für die Menschen in den Blick genommen werden müssen und bei denen ich mit Einzug in den Landtag etwas in Bewegung setzen will.

Ihre Jenny Schulz



**Kontakt:** Jenny Schulz, DIE LINKE. Sachsen-Anhalt  
Ebendorfer Straße 3, 39108 Magdeburg, Tel.: 0391/32 48 41  
[jenny.schulz@dielinke-lsa.de](mailto:jenny.schulz@dielinke-lsa.de), [jennyschulz.waehlt-dielinke.de](http://jennyschulz.waehlt-dielinke.de)